

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 14.06.2023, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Es wurden folgende Beschlüsse bekanntgegeben:

NÖ-Beschluss aus VA 25.05.2023

Einstellung einer Organisationsberaterin (Projekte, Prozesse, Digitalisierung) im Amt für Personal, Organisation & IT

Dies wurde zur Kenntnis genommen.

zu 2 **Änderung der Musikschulordnung - elektronischer Dokumentenversand Vorlage: 096/2023/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 22 Ja-Stimmen):

Die Schulordnung der Städtischen Musikschule wird mit folgendem Paragraphen ergänzt:

Neu: § 8 - Dokumentenversand

Der Dokumentenversand zur Vertragserfüllung, wie Gebührenbescheide, Abmeldebestätigungen, etc., erfolgt elektronisch an die im Anmeldebogen angegebene E-Mail-Adresse.

Die E-Mails sind per TLS verschlüsselt und somit auf dem Versandwege gegen unbefugten Zugriff geschützt.

Dem elektronischen Dokumentenversand kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widersprochen werden. Etwaige Widersprüche bitte an datenschutz@tett nang.de oder schriftlich an oben genannte Adresse.

zu 3 **Novellierung Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung**
Vorlage: 039/2023/2

Friedhofssatzung:

Beschluss
(mehrheitlich abgelehnt bei 4 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen):

Antrag StRat Schöpf zu § 3 Abs. 2 Nr. 1:

Das Befahren der Hauptwege sollte mit Fahrrädern in angemessener Geschwindigkeit erlaubt sein, außer bei Bestattungen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 17 Ja-Stimmen,
2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen):**

Antrag StRat Funke zu § 9 (1) S. 1 der alten Satzung:

Der gestrichene Satz „Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden.“ soll in der Satzung belassen werden.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 10 Ja-Stimmen,
8 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen):**

Antrag StRat Aicher zu § 2 (1):

Dieser Absatz wird wie folgt formuliert: „Die Friedhöfe sind während der Tageszeit geöffnet.“

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 22 Ja-Stimmen):

Die Friedhofssatzung wird wie als Anlage 1 beigefügt, unter Berücksichtigung der soeben gefassten Beschlüsse beschlossen. Sie tritt zum 01.07.2023 in Kraft.

Friedhofsgebührensatzung:

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 22 Ja-Stimmen):

Die Friedhofsgebührensatzung wird wie als Anlage 3 beigefügt (gem. Vorschlag 2 der Anlage 4) beschlossen. Sie tritt zum 01.07.2023 in Kraft.

- zu 4** **Beschluss über die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028**
Vorlage: 056/2023/1

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 16 Ja-Stimmen,
1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen):**

Der in der Anlage beigefügten Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wird zugestimmt.

Sie ist gem. § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) öffentlich bekannt zu machen und eine Woche lang zur Einsichtnahme öffentlich auszulegen.

-
- zu 5** **Fahrradinfrastruktur Schulcampus Manzenberg**
- Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 090/2023/2

Beschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

1. Die Bauarbeiten werden an die Fa. Schöppler, Meßkirch mit einer Auftragssumme von 1.462.772,99 € vergeben.
2. Der Sperrvermerk wird aufgehoben.

-
- zu 6** **Klimabudget für Maßnahmen aus bürgerschaftlichem Engagement-**
Beschluss Förderrichtlinien
Vorlage: 093/2023/1

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 13 Ja-Stimmen,
6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen):**

Antrag StRat M. Bentele:
Die Beschlussfassung wird ausgesetzt.

**zu 7 Bedarfsplanung Frühkindliche Bildungseinrichtungen Tettang
- Fortschreibung 2023/24
Vorlage: 083/2023/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 22 Ja-Stimmen):

1. Der Bedarfsplanung Frühkindliche Bildungseinrichtungen Tettang – Fortschreibung 2023/2024 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bedarfsplanung jährlich fortzuschreiben und dem Gemeinderat vorzulegen.

zu 8 Bürgerfragestunde

Es kamen keine Wortmeldungen.

zu 9 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung:

- Flüchtlingsunterkunft Bürgermoos

Die Verwaltung sei gerade an der Terminierung und Planung für eine Bürgerinformationsveranstaltung.

- Belegung der Parkplätze in der Hermannstraße aufgrund der Baumaßnahme

Man habe hierzu mit dem Landratsamt telefoniert und sich den Sachverhalt schildern lassen, berichtet die Verwaltung. Eine größere Aufstellfläche sei reserviert für die Entladung der LKWs. Es werden noch drei weitere Großkräne kommen. Insgesamt sei es eine sehr komplexe Baustelleneinrichtung. Der Bauträger habe nicht nach der einfachsten Lösung gesucht und es sei gut nachvollziehbar, dass es nicht anders möglich sei, um die Gefährdung für den Schülerverkehr und den sonstigen Verkehr so gering wie möglich zu halten.

Die fehlenden Parkplätze seien nicht das große Problem, sondern es störe ihn am meisten, dass der teuer geschaffene sichere Schulweg nun weg sei, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Da müsse nach Abschluss der Baumaßnahme darauf geachtet werden, in welchem Zustand der Weg wieder an die Stadt übergeben wird.

- Akustik in der Aula

Die Verwaltung sei gerade dabei, die Anschaffung weiterer Mikrofone für die Aula zu prüfen, um die Akustik zu verbessern.

Anfragen aus dem Gremium:

- Barrierefreie Bushaltestellen

Es gebe eine Prioritätenliste zur Pflicht für barrierefreie Bushaltestellen, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Es wird gefragt, wie weit man da sei.

Es gebe hierzu demnächst einen Termin, um den Sachstand und die weitere Vorgehensweise zu besprechen, antwortet die Verwaltung. Das Thema werde in einer der nächsten Sitzungsrunden auf die Tagesordnung kommen.

- Kiesstraße Neuhäusle – Iglberg

Die Straße sei gestern gerichtet worden, aber das Kies sei schon letzte Woche vor dem Feiertag verteilt worden, wird aus der Mitte des Gremiums berichtet. Es seien momentan viele Urlauber unterwegs und es habe viele Beschwerden zum Zustand der Straße gegeben. Er hätte gerne eine Information darüber, was am Ende für die Maßnahme abgerechnet wird.

- ParTtybus

Man habe gelesen, dass der ParTtybus wieder fährt, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Dabei habe man sich jedoch gefragt, wieso der Bus keinen Halt in Langnau und Hiltensweiler macht. Auch dort gebe es potenzielle Mitfahrer.

Die Verwaltung dankt für die Anregung, man nehme das mit.

- offene Anfragen

Von der letzten Sitzung seien noch zwei Anfragen unbeantwortet und man wolle höflich daran erinnern, diese noch zu beantworten, wird aus der Mitte des Gremiums angemerkt.

- Antrag: Platz für die Jugend

Hierzu liege seit längerem ein Antrag vor, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Es wird gefragt, wie hierzu der Stand sei.

In der kommenden Sitzung des AJSK werde man über die Ergebnisse des Jugendhearings berichten und dann die nächsten Maßnahmen im AJSK besprechen, entgegnet die Verwaltung.

- Flüchtlingsunterkunft Bürgermoos

Die Zuständigkeiten zwischen Landratsamt und Kommune seien klar, aber es müsse der Stadtverwaltung zumindest bekannt gewesen sein, dass der Landkreis diese Unterkunft plant, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Man erwarte hier, dass die Stadt gegenüber dem Landratsamt anders auftritt. Aufgrund von Gerüchten haben die Bürger früher darüber Bescheid gewusst, als der Gemeinderat. Durch fehlende Transparenz könnten rechtsradikale Wähler provoziert werden.

Die Verwaltung sei 10 Tage vor Erscheinen der Presseerklärung vom Landratsamt über die geplante Unterkunft informiert worden, entgegen die Verwaltung. Vom Landratsamt sei die Order gekommen, diese Information erst weiterzugeben, wenn der Mietvertrag unterschrieben ist. An diese Order habe man sich gehalten und diese geschützte Information nicht weitergegeben. Als der Vertrag dann unterzeichnet war, habe die Stadtverwaltung darauf gedrängt, dass die Pressemitteilung möglichst schnell veröffentlicht wird. Die Stadtverwaltung finde dieses Vorgehen auch nicht optimal. Man nehme nun die Ängste und Sorgen aus der Bürgerschaft ernst und sei auf einem gemeinsamen Weg.

- Lob an Frau Rist

Aus der Mitte des Gremiums wird ein Lob an Frau Rist ausgesprochen. Sie habe ihre erste Sitzung als Sitzungsleitung gut gemeistert.

Frau Rist bedankt sich für dieses Rückmeldung. Auch für sie habe es sich heute sehr gut angefühlt.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.